

Gemeindefreizeit 2016 in Speyer

Ich möchte eine kurzen Überblick oder Rückblick zur Gemeindefreizeit 2016 geben.

Dieses Jahr fand, wie ich erfahren habe, die dreißigste Zusammenkunft dieser Art statt. Zu diesem Jubel-Jubiläum waren wir nicht wie die letzten Jahre auf dem Thomashof, sondern am Rhein in einer Jugendherberge im schönen Speyer. Im Rückblick kamen unter anderem die verschiedenen „Locations“ zur Sprache, die wir in diesen letzten 30 Jahren durchlaufen haben. Ich selbst kann mich nur an den Thomashof und Oberwesel erinnern. Aber egal wo: Die Gemeindefreizeit war und ist immer eine schöne Gelegenheit zum Treffen, Austauschen, Auftanken und Abschalten.

Dieses Mal war das Thema: „Fisch oder Kreuz – Ein Streifzug durch die Kunstgeschichte“ mit der Referentin Maike Tellkamp, Kunsthistorikerin aus München.

Wie immer gab es freitags nach der Anreise und dem Abendessen eine kleine Einführung in das Thema, diesmal unter dem Titel „Kreuz und quer“. Damit hat es Maike in kurzer Zeit geschafft uns abzuholen und einzustimmen. Damit waren auch die letzten Zweifel an dem Thema bei mir und anderen zerschlagen.

Sie stellte sich vor und erzählte uns ihren Zugang zum Kreuz. Im Anschluss daran durften wir selbst aktiv werden. In bunt zusammen gewürfelten Gruppen gestalteten wir unseren Weg zur Gemeindefreizeit, zum Kreuz, zu einer Wegekreuzung unserer verschiedenen Pfade, die verschiedene Menschen und Wege verbinden. Nach diesem angenehmen Einstieg mit leichtem Input ist auch der letzte gedanklich beim Thema angekommen. Danach konnte man den Abend auf verschiedene Arten ausklingen lassen.

Am nächsten Morgen ging es, nach dem gemeinsamen Frühstück und einem schönem musikalischem Auftakt mit Elisabeth, weiter. Wir fanden den Einstieg mit ein paar Fragen:

- Trägst du einen Fisch oder ein Kreuz als Schmuck? Warum?
- Ist dir eines der Symbole näher? Warum?
- Sind die beiden überhaupt miteinander vergleichbar?
- Was empfindest du, wenn du einen Fischeaufkleber an einem Auto siehst?
- Warum klebt man sich kein Kreuz auf das Auto?

Nach einem Austausch über diese Fragen in einer gemeinsamen Gesprächs- und Diskussionsrunde begingen wir einen Streifzug durch die Geschichte anhand von Bildern. Um diesen beiden Symbolen ein wenig näher zu kommen, ihre Geschichte und Bedeutung kennen zu lernen.

Nach dem Mittagessen gab es verschiedene Möglichkeiten. Maike bot ein „Kunstgespräch“ an und auch Speyer hatte viel zu bieten. Samstagabend dann natürlich wie immer der Bunte Abend.

Sonntags folgte dem Frühstück als Abschluss der Familiengottesdienst und wir konnten die Gemeindefreizeit gemütlich ausklingen lassen bei einem letzten Mittagessen.